

OBERBAYERN: MUT ZUM WANDEL, DAMIT ZUKUNFT BLEIBT!

Vielfältige und tiefgreifende Krisen haben die Welt in den letzten Jahren zunehmend aus dem gewohnten Rhythmus geworfen. So unterschiedlich die Krisen auch waren: Immer wieder wurde dabei eine Komplexität spürbar, die in den Menschen ein Gefühl von Verunsicherung und Überforderung hervorrief.

Es kommt vor, dass in solchen Phasen Fehler passieren. Und doch bleibt die Frage:

Was hätte besser laufen können – oder sogar müssen?

Ein „Weiter so“ geht nicht mehr. Bei deutlichen Veränderungen müssen die Menschen viel stärker einbezogen werden.

Wir brauchen weniger Schuldzuweisungen an „die Anderen“ und dafür mehr konstruktive Ideen, auch bei der Verteilung schwindender Finanzmittel.

Wir brauchen auch viel weniger an Hektik und Alarmismus im politischen Betrieb und dafür mehr Politik mit Sorgfalt, Weitsicht und Respekt.

Wir müssen die Bürokratie zurückdrängen, um wieder mehr Handlungsfähigkeit zu gewinnen.

Und: Unser Freistaat Bayern hat sich selbstzufrieden und unbeweglich zurückgelehnt als eine der „erfolgreichsten Regionen der Welt“ (IHK Bayern) – und beginnt nun zu spüren, dass man im Wachstumswahn die Zukunft von Kindern und Enkeln aufs Spiel setzt.

Wir brauchen also einen neuen Aufbruch, wir brauchen

Mut zum Wandel, damit Zukunft bleibt!

ÖDP – die Partei der Resilienz:

FÜR SICHERE REGIONALE GRUND-VERSORGUNG STATT LANGER LIEFERKETTEN!

Eine regionale Versorgung mit Lebensmitteln, Arzneimitteln und Wirtschaftsgütern bedeutet kurze Wege, geringes Verkehrsaufkommen, wohnortnahe Arbeitsplätze und alles in allem eine nachhaltige und wenig störungsanfällige Grundversorgung.

Dabei müssen wir auch auf Versorgungssicherheit durch eine regenerative, weitgehend dezentrale und vielfältige heimische Energieversorgung setzen anstelle heikler Abhängigkeiten von entfernten Energielieferanten: Sicher, preisstabil und sauber.

ÖDP – die Klimaschutzpartei:

FÜR KLIMANEUTRALITÄT UND REGIONALE ENERGIEVERSORGUNG!

Die lebensgefährliche Überhitzung der Erdatmosphäre müssen wir auch in Bayern konsequent bekämpfen. Zu lange wurde die Energiewende in Bayern ausgebremst, Beispiel 10H-Regelung bei der Windkraft, Beispiel Geothermie. Wir brauchen schnellstmöglich Klimaneutralität und die Versorgung Bayerns mit 100% erneuerbarer Energie unter Nutzung aller Speicher- und Einsparungsmöglichkeiten. Dabei setzen wir mehr auf Anreize als auf eine – empfundene – Verbotspolitik. Und:

Die Energiewende muss natur- und sozialverträglich ablaufen!

5% ändern alles!

Ö oder nie.

8. Oktober 2023

Geh hin. Stimm ab.



BAYERN:

DAS LANDTAGSWAHL-PROGRAMM DER ÖDP:



www.oedp-bayern.de/programm/landtagswahlprogramm

OBERBAYERN:

DAS BEZIRKSTAGS-PROGRAMM DER ÖDP:



www.oedp-bayern.de/programm/bezirkstagsprogramm

IHRE VIER STIMMEN FÜR DIE ÖDP!

Stärken Sie das Gewicht der ÖDP im Wettbewerb der Parteien! Erst- und Zweitstimmen zählen für die Mandatsvergabe zusammen, sie sind also gleich wichtig.

DAS HEISST: ERST- UND ZWEITSTIMME FÜR DIE ÖDP! FÜR LANDTAG UND BEZIRKSTAG.

Bitte unterstützen Sie unsere Arbeit, ob aktiv oder passiv! Werden Sie Mitglied: www.oedp.de/mitmachen/mitgliedschaft

Bleibt die Frage nach der „5%-Hürde“. Diese gibt es für Parteien nur bei der Landtagswahl, nicht beim Bezirk. Aber auch für den Landtag gilt:

MUT ZUM WANDEL, DAMIT ZUKUNFT BLEIBT!

DAHER: MIT GUTEM GEWISSEN WÄHLEN! ÖDP.

Und daran denken: „Nur wer nicht wählt, verliert seine Stimme – alles Andere zählt 100-prozentig.“

Ökologisch-Demokratische Partei Oberbayern
Willibaldstr. 5 b, 85055 Ingolstadt

infooedp-oberbayern.de
www.oedp-oberbayern.de



Vi.S.d.P.: Franz Holmaier, Willibaldstr. 5 b, 85055 Ingolstadt, info@oedp-oberbayern.de

Landtags- und Bezirkstagswahl
am 8. Oktober 2023

Für unser Oberbayern!

Ö oder nie.



Programm und Kandidaten
für München und Oberbayern

Nutzen Sie auch die Briefwahl



ödp

DEN CHARME MÜNCHENS UND OBERBAYERNS ERHALTEN

ÖDP – für konsequenten Naturschutz: LEBENSGRUNDLAGEN UND KULTURLANDSCHAFT BEWAHREN!

Die natürlichen und kulturellen Schönheiten unseres Landes gilt es zu achten und konsequent für ihren Schutz zu arbeiten. Artenschutz, Erhalt von natürlichen Lebensräumen, Beendigung des Flächenverbrauchs, Tierschutz, Sicherung von guten Böden und sauberem Wasser sind überlebensnotwendig und müssen dabei in ehrlicher Partnerschaft mit der bäuerlichen Landwirtschaft geschehen. Die Grenzen des Wachstums müssen wir respektieren:

Wir wollen den Charme Münchens und Oberbayerns erhalten

Unser heutiges Landesentwicklungsprogramm (LEP) entstammt noch immer der Illusion von Wachstumshoffnungen ohne Beachtung planetarer Grenzen und lässt den dafür notwendigen Gestaltungswillen vermissen. Wir brauchen für die Zukunft ein komplett neues LEP, das gemeinsam mit Kommunen und Fachleuten in einem offenen und demokratischen Verfahren erarbeitet wird.

Oberbayern muss Oberbayern bleiben

In den letzten Jahrzehnten ist das Gleichgewicht zwischen neuen Arbeitsplätzen und Wohnungsbau, zwischen Bodenversiegelung und Grünflächenerhalt, zwischen Modernisierung und Bewahrung verloren gegangen. Dies gilt es wieder umzukehren.

München – Pfaffenhofen – Ingolstadt: Oberbayernweit war die ÖDP bei Bürgerbegehren maßgeblich am Erhalt von Grünflächen oder hoch-

wertigen landwirtschaftlichen Nutzflächen vor Bebauung beteiligt. Dieser Sicht der Dinge muss bei der Wahl mehr Gehör verschafft werden!

Wer eine Politik mit echten grünen Werten will, wählt diesmal ÖDP.

Bayern verbraucht jedes Jahr eine Fläche halb so groß wie der Chiemsee. Das zwingt uns, endlich zu handeln: Ein Flächenverbrauch Netto Null bei schonender Verdichtung muss das Ziel sein.

Oberbayern kann nur Oberbayern bleiben, wenn kein weiterer Ausbau der Straßeninfrastruktur mehr erfolgt, der

ÖPNV vor allem in ländlichen Gebieten ausgebaut und die kaputtgesparte Bahn wiederbelebt wird. Und wir müssen auch die Gütertransporte auf Bahn und Schiene wieder zurückführen auf ein erträglicheres Maß: durch langlebigere Produkte, durch kürzere Transportwege und Lieferketten.

Und noch etwas ganz Wichtiges zuletzt – nicht nur für Oberbayern

Die Beeinflussung der Mandatsträger durch Lobbyvertretungen stellt eine nicht zu unterschätzende Gefahr dar. Entscheidungsgremien müssen eine höchstmögliche Unabhängigkeit besitzen. Daher verzichtet die ÖDP von Anfang an auf Parteispenden von Unternehmen.

Wir stehen für respektvollen und sachorientierten Umgang in Parlament und Medien sowie für ehrlichen Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern.

Nicht die pure Größe einer Partei entscheidet, sondern ihre Wirksamkeit.

Mit gutem Gewissen wählen – ÖDP.

UNSERE LANDTAGSLISTE IM ÜBERBLICK

Platz	Kandidatin/Kandidat	Beruf	Ort
1	Tobias Ruff	Gewässerökologe	München
2	Charlotte Schmid	ÖDP-Bundesvorsitzende	Poing
3	Dr. Alexa Zierl	Unternehmerin	Fürstenfeldbruck
4	Dr. Doris Quinten	Tierärztin	München
5	Franz Hofmaier	IT-Systemplaner i.R.	Infolstadt
6	Dr. Michael Stöhr	Physiker	München
7	Emilia Kirner	Techn. Projektmanagerin	Freising
8	Klaus von Birgelen	Energieberater	München
9	Maria Lechner	Pastoralreferentin	Eichstätt
10	Wolfgang Königbauer	Selbst. Physiotherapeut	Traunstein
11	Jürgen Müller	Insolvenzverwalter	München
12	Dr. Maiken Winter	Biologin	Raisting
13	Josef Fortner	Heizungsingenieur	Rohrdorf
14	Wolfgang Reiter	Apotheker	Erding
15	Dr. Stefan Skoruppa	Arzt	Jetzendorf
16	Agnes Edenhofer	Biobäuerin	Oberhausen
17	Verena Hamm	Psychotherapeutin, Dipl.-Psychologin	München
18	Christine Mehlo-Plath	Gesundheitsberaterin	Bruckmühl
19	Walter Haefeker	Berufsimker i.R.	Seeshaupt
20	Karin Schuster	Geschäftsfeldleiterin	Oberschleißheim
21	Wolfgang Jungwirth	Produktmanager	München
22	Dr. Andreas Meißner	Arzt	München
23	Sebastian Riedelbauch	Teamleiter Finanzen u. Controlling	Oberschleißheim
24	Johann Huber	Landwirt	Burgkirchen a.d.Alz
25	Adrian Heim	Dipl.-Ing. Elektrotechnik	Karlsfeld
26	Karin Kuret	Dipl.-Ökologin	Landsberg am Lech
27	Johann Sauerer	Selbst. Handwerker	München
28	Holger Geißel	Dipl.-Handelslehrer	Rohrenfels
29	Dr. Sabine Baumann	Wissenschaftl. Mitarbeiterin	Gröbenzell
30	Felix Bergauer	Vertriebsbeauftragter	Neufahrn b.Freising (OT Massenhausen)
31	Karl Schweisfurth	Biunternehmer	Glonn
32	Manuel Tessun	Geschäftsführer	Egling (OT Attenham)
33	Peter Sturm	Dipl.-Biologe	Laufen
34	Andreas Baier	Postbeamter	München
35	Christian Holdt	Kfm. Angestellter i.d. Marktforschung	Emmering
36	Beate Fuchs	Hauswirtschaftsunternehmerin	München
37	Peter Limmer	Briefzusteller	Holzkirchen (OT Kleinhartpenning)
38	Martin Antwerpen	Religionslehrer i.K.	Altötting
39	Barbara Niegisch	Dipl.-Bibliothekarin	München
40	Bernhard Suttner	Softwareentwickler	Mühldorf a.Inn
41	Dr. Gwendolyn Böhm	Ärztin	München
42	Monika Bichler	Heilpraktikerin	Ehkirchen
43	Reinhard Otten	Dipl.-Ing. Fahrzeugtechnik	Gaimersheim
44	Dr. Josephine Arnold	Referentin	Erding
45	Steffen Gölzner	Umweltingenieur	München
46	Anke Borges	Sekretärin	Ingolstadt
47	Wilhelm Winkler	Studiendirektor a.D.	Laufen
48	Olaf Fries	Dipl.-Ingenieur	Weyarn
49	Maria Dirnmaichner	Hausfrau	Schnaitsee
50	Severin Beilner	Berufsschullehrer	München
51	Reinhard Haiplik	Studiendirektor a.D.	Pfaffenhofen a.d.Ilm
52	Dr. Stefan Massonet	Dipl.-Physiker	München
53	Dr. Werner Wolf	Hochschulprof. f. Informationstechnik	Ottobrunn
54	Rudi Kühn	Biobauer	Riegsee (OT Aidling)
55	Andreas Berndt	Geschäftsführer	Gstadt a.Chiemsee
56	Willi Neuner	Dipl.-Informatiker	Tutzing (OT Traubing)
57	Veronika Kahl	Grundschullehrerin	München
58	Rolf Beuting	1. Bürgermeister	Murnau a.Staffelsee
59	Dr. Elisabeth Frank	Dipl.-Psychologin	München
60	Anna-Maria Kirsch	Bürokauffrau	Bad Aibling
61	Tarek Mantaoglu	Informatikkaufmann	München

UNSERE LANDTAGSKANDIDATEN

Geh hin. Stimm ab.



Tobias Ruff
Spitzenkandidat, Platz 1
Gewässerökologe, München



Charlotte Schmid
Listenkandidatin, Platz 2
ÖDP-Bundesvorsitzende, Poing



Dr. Alexa Zierl
Listenkandidatin, Platz 3
Unternehmerin, Fürstenfeldbruck



Andreas Huber
Spitzenkandidat, Platz 1
Landwirt, Traunstein



Martina Bonertz
Listenkandidatin, Platz 2
Unternehmerin, München



Rosi Reindl
Listenkandidatin, Platz 3
Apothekenhelferin, Glonn



Dr. Doris Quinten
Listenkandidatin, Platz 4
Tierärztin, München



Franz Hofmaier
Listenkandidat, Platz 5
IT-Systemplaner i.R., Infolstadt



Dr. Michael Stöhr
Listenkandidat, Platz 6
Physiker, München



Klaus Ziegler
Listenkandidat, Platz 4
Eventmanager, BZA-Mitglied München



Judith Neumair
Listenkandidatin, Platz 5
Hausfrau, Scheyern



Reinhard Haiplik
Listenkandidat, Platz 6
Studiendirektor a.D., Kreis- und Stadtrat Pfaffenhofen a. d. Ilm

UNSERE BEZIRKSTAGSKANDIDATEN

Bei der Wahl zum Bezirkstag besteht keine 5%-Hürde.

UNSERE BEZIRKSTAGSLISTE IM ÜBERBLICK

Platz	Kandidatin/Kandidat	Beruf	Wohnort
1	Andreas Huber	Landwirt, Kreisrat	Traunstein
2	Martina Bonertz	Unternehmerin	München
3	Rosi Reindl	Apothekenhelferin	Glonn
4	Klaus Ziegler	Eventmanager, BZA-Mitglied	München
5	Judith Neumair	Hausfrau	Scheyern
6	Reinhard Haiplik	Studiendirektor a.D., Kreis- u. Stadtrat	Pfaffenhofen a.d.Ilm
7	Anja Scholz-Polisky	Marketingmanagerin	München
8	Dr. Alexa Zierl	Unternehmerin, Stadträtin	Fürstenfeldbruck
9	Josef Fortner	Heizungsingenieur, Kreisrat	Rohrdorf
10	Max Keil	Biolandw.-Meister, Kreis- u. Stadtrat	Puchheim
11	Rudi Kühn	Biobauer, Kreisrat	Riegsee (OT Aidling)
12	Walter Haefeker	Berufsimker i.R.	Seeshaupt
13	Anna-Maria Kirsch	Bürokauffrau, Stadträtin	Bad Aibling
14	Angela Kern	IT-Systemadministratorin	Fahrenzhausen
15	Dr. Werner Wolf	Hochschulprofessor f. Informationstechnik	Ottobrunn
16	Dr. Anke Bloching	Ärztliche Psychotherapeutin	München
17	Felix Mayr	Physiker	München
18	Ingrid Sauer	Historikerin	München
19	Jolanta Wrobel	Finanzanalystin, Kreisrätin	Unterschleißheim
20	Dr. Ute Künkele	Biologin, Kreisrätin	Petting
21	Leo Meyer-Giesow	Selbst. Dozent, BZA-Mitglied	München
22	Lisa Sieber	Altenpflegerin, Kreisrätin	Aschau a.Inn
23	Olaf Fries	Dipl.-Ingenieur, Kreisrat	Weyarn
24	Nele Joas	Kampagnenmanagerin	Fürstenfeldbruck
25	Ulrich Vogl	Dipl.-Mathematiker, Stadtrat	Freising
26	Annenmarie Zauseder	Seniorenbetreuungsassistentin, Kreisrätin	Haiming
27	Lydia Bartmann	Erzieherin	Dachau
28	Klaus Loderer	Kommunikationselektroniker	Wellheim (OT Biesenhard)
29	Hermann Hofstetter	Angestellter	Seon-Seebruck (OT Truchtlaching)
30	Fred Over	Polizeibeamter a.D., Stadtrat	Ingolstadt
31	Petra Weidner	Rechtsanwaltsfachangestellte	München
32	Willi Neuner	Dipl.-Informatiker	Tutzing (OT Traubing)
33	Johann Hechenthaler	Költeanlagenbauermeister	Rosenheim
34	Petra Schuderer	Grundschullehrerin	München
35	Walter Zwirgmaier	Forstbeamter, Stadtrat	Dorfen
36	Martin Antwerpen	Religionslehrer i.K., Kreis- u. Stadtrat	Altötting
37	Reinhard Retzer	Lehrer, Kreisrat	Lohkirchen
38	Brigitte Molnar	Oberstudienrätin a.D.	München
39	Agnes Thanbichler	Hausfrau, Kreis- u. Stadträtin	Laufen
40	Weigl-Mühlfeld	Softwareentwicklerin	Baiern (OT Antholing)
41	Tabea Tiesler	Büroangestellte	München
42	Paul Böller	Maurer, Kreisrat	Markt Indersdorf
43	Michael Stichlmair	Sozialarbeiter	Schrobenhausen
44	Peter Limmer	Briefzusteller	Holzkirchen (OT Kleinhartpenning)
45	Dr. Walter Dörfler	Physiker i.R., Bez.ausschussmitglied	München
46	Manuel Tessun	Geschäftsführer, Kreisrat	Egling (OT Attenham)
47	Michael Würflin	Gymnasiallehrer, Bez.ausschussmitglied	Ingolstadt
48	Attila Özdemir	Systemadministrator	München
49	Christian Holdt	Kfm. Angestellter in Marktforschung, Kreisrat	Emmering
50	Karin Schuster	Geschäftsfeldleiterin, Kreisrätin	Oberschleißheim
51	Stephan Giglberger	Dipl.-Sozialpädagoge (FH)	München
52	Christina Treffler	Realschullehrkraft, Kreisrätin	Erding
53	Karin Kuret	Dipl.-Ökologin	Landsberg am Lech
54	Dr. Stefan Skoruppa	Arzt, Kreisrat	Jetzendorf
55	Anke Roth	Erzieherin, Bez.ausschussmitglied	München
56	Agnes Edenhofer	Biobäuerin, Kreis- u. Gemeinderätin	Oberhausen
57	Doris Hartbauer	Heilpraktikerin	Waldkraiburg
58	Bernd Knatz	Dipl.-Ingenieur (FH) i.R., Stadtrat	Unterschleißheim
59	Rolf Beuting	1. Bürgermeister, Bezirksrat	Murnau a.Staffelsee
60	Reinhart Fuchs	Dipl.-Ing. Versorgungstechnik (FH)	München
61	Christine Miller	Dipl.-Mathematikerin, Bez.ausschussmitglied	München